

In Nortorf wird für den guten Zweck gekickt

„Jeder Treffer zählt“ - unter diesem Motto findet am Sonnabend, 8. Januar 2011, ab 14.30 Uhr, in der Gemeinschaftsschulhalle Nortorf der 4. „DoppelPASS-Cup“ statt. Ausgerichtet wird dieses ganz besondere Hallenfußballturnier vom Fußballverbandsligisten TuS Nortorf.

Seit März 2007 ist die Elf vom Heinkenborsteler Weg offizieller Partner der Deutschen Krebshilfe. Und nach zahlreichen karitativen Aktionen ist das Ergebnis überragend: „Rund 40.000 Euro an Erlösen und Spendengeldern für die Krebshilfe sind bereits zusammen gekommen. Darauf sind wir mächtig stolz und danken allen, die uns bisher unterstützt haben“, so Schirmherr Thorben Schütt, zugleich Führungsspieler des TuS Nortorf.

Jetzt wird das fünfte „DoppelPASS-Jahr“ im Rahmen eines Hallenturniers zu Gunsten krebskranker Kinder mit einem Highlight begrüßt.

Was den „DoppelPASS-Cup“ von anderen Fußball-Hallenturnieren entscheidet, erklärt Schütt: „Der ein-



Das „DoppelPASS“-Team gewann im vergangenen Jahr.

Doch eigentlicher Sieger war die deutsche Krebshilfe, die 5.522 Euro erhielt. „DoppelPASS“-Initiator Thorben Schütt (oben rechts) hofft, diesen Rekord bei der diesjährigen Ausgabe sogar noch überbieten zu können.

zige Sieger an diesem Tag wird die Deutsche Krebshilfe sein. Preise werden nicht ausgespielt. Gleichzeitig werden von den teilnehmenden Mannschaften natürlich auch keine Nennelder erhoben. Das Turnier lebt ausschließlich von freiwilligen Spenden sowie vom Motto des DoppelPASS-Cups.“

So haben Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönner eine „Torprämie“ pro erzielten Turnier-Treffer ausgelobt, sodass ein Tor

stolze 14,50 Euro wert sein wird. Insgesamt unterstützen rund 40 Unternehmen das Turnier. Ein nachdrücklicher Beweis dafür, welchen überregionalen Stellenwert die DoppelPASS-Aktion der Nortorfer Fußballer bereits eingenommen hat.

Im Übrigen setzt sich das Teilnehmerfeld ausschließlich aus Mannschaften zusammen, die den DoppelPASS bereits aktiv durch eigene Aktionen unterstützt haben. Der TS Einfeld, der

FC Torpedo 76 Neumünster, der TSV Groß-Vollstedt, der TuS Bargstedt, der SV Wasbek und natürlich der Gastgeber aus Nortorf werden für den guten Zweck um die Wette „ballern“. Ein bunt besetztes DoppelPASS-Team mit aktiver und ehemaliger Nortorfer „Fußballprominenz“ komplettiert das Teilnehmerfeld zu Gunsten krebskranker Kinder.

Die Erlöse des Turniers kommen selbstverständlich allesamt der Krebshilfe zu Gute. Vor rund einem Jahr erspielte die dritte Auflage exakt 5.522 Euro – diesen Rekord wollen Schütt & Co. in diesem Jahr knacken.

Wenn auch Sie den „DoppelPASS-Cup“ per Torprämie oder in anderer Form unterstützen möchten, sprechen Sie bitte den Schirmherrn der Aktion, TuS-Akteur Thorben Schütt, an. Entweder mobil unter 0174 311 85 28 oder per E-Mail an thorben-schuet@gmxd.de.

„Wir freuen und auf Ihren Besuch - unterstützen Sie den karitativen Zweck“, so Schütt, der einen tollen Tag zu Jahresbeginn erwartet.

DoppelPASS möchte Rekord brechen

Wieder großes Benefiz-Hallenfußballturnier des TuS Nortorf für die Deutsche Krebshilfe

Nortorf. Technische Raffinessen, sehenswerte Tore, einen jubelnden Turniersieger und begeisterte Zuschauer: Das sind gewöhnlich Zutaten eines gelungenen Hallenfußballturniers. Bei der vierten Auflage des „DoppelPASS“-Cups des Süd-West-Verbandsligisten TuS Nortorf am heutigen Sonntagabend (ab 14.30 Uhr/Gemeinschaftsschule) ist hauptsächlich der Erlös zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe entscheidend.

DoppelPASS (Präsent - Aktiv - Sozial - Selbstbewusst): Die Deutsche Krebshilfe hat diese bundesweite Initiative ins Leben gerufen, die sportliches und soziales Engagement miteinander verbindet. Und da sich ein erfolgreicher Doppelpass nur zu zweit spielen lässt, benötigt die Deutsche Krebshilfe starke Partner wie Fußballverbände und -vereine.

ben dem gastgebenden Verbandsligisten Ligakonkurrent TS Einfeld, FC Torpedo 76, TSV Groß Vollstedt, TuS Bargstedt und der SV Wasbek, die sich bereits in der Vergangenheit für krebskranke Kinder engagiert hatten. „Der einzige Sieger an diesem Turniertag wird die Deutsche Krebshilfe sein“, sagt Schütt, der das Vorjahresergebnis von gespendeten 5522 Euro übertrumpfen will: „Diesen Rekord wollen wir knacken.“

Seit März 2007 ist die Elf vom Heinkenborselter Weg offizieller Partner. Seither läuft die Kooperation als Erfolgsstory, in der bis dato rund 40000 Euro gespendet worden sind. „Darauf sind wir mächtig stolz und danken allen, die uns bisher unterstützt haben“, so Schirmherr Thorben Schütt, zugleich Führungsspieler des TuS Nortorf. Unter dem Motto „Jeder Treffer zählt“ hofft Schütt auf viele Tore beim Budenzauber. Rund 40 Unternehmen unterstützen das Event und haben gemeinsam eine Prämie von 14,50 Euro pro Tor ausgelobt. „Ein nachdrücklicher Beweis dafür, welchen überregionalen Stellenwert die „DoppelPASS“-Aktion der Nortorfer Fußballer bereits eingenommen hat“, schwärmt TuS-Fußballobmann Timo Görlitz. Auf dem Spielfeld aktiv sind neben dem gastgebenden Verbandsligisten Ligakonkurrent TS Einfeld, FC Torpedo 76, TSV Groß Vollstedt, TuS Bargstedt und der SV Wasbek, die sich bereits in der Vergangenheit für krebskranke Kinder engagiert hatten. „Der einzige Sieger an diesem Turniertag wird die Deutsche Krebshilfe sein“, sagt Schütt, der das Vorjahresergebnis von gespendeten 5522 Euro übertrumpfen will: „Diesen Rekord wollen wir knacken.“

ben dem gastgebenden Verbandsligisten Ligakonkurrent TS Einfeld, FC Torpedo 76, TSV Groß Vollstedt, TuS Bargstedt und der SV Wasbek, die sich bereits in der Vergangenheit für krebskranke Kinder engagiert hatten. „Der einzige Sieger an diesem Turniertag wird die Deutsche Krebshilfe sein“, sagt Schütt, der das Vorjahresergebnis von gespendeten 5522 Euro übertrumpfen will: „Diesen Rekord wollen wir knacken.“

ben dem gastgebenden Verbandsligisten Ligakonkurrent TS Einfeld, FC Torpedo 76, TSV Groß Vollstedt, TuS Bargstedt und der SV Wasbek, die sich bereits in der Vergangenheit für krebskranke Kinder engagiert hatten. „Der einzige Sieger an diesem Turniertag wird die Deutsche Krebshilfe sein“, sagt Schütt, der das Vorjahresergebnis von gespendeten 5522 Euro übertrumpfen will: „Diesen Rekord wollen wir knacken.“

ben dem gastgebenden Verbandsligisten Ligakonkurrent TS Einfeld, FC Torpedo 76, TSV Groß Vollstedt, TuS Bargstedt und der SV Wasbek, die sich bereits in der Vergangenheit für krebskranke Kinder engagiert hatten. „Der einzige Sieger an diesem Turniertag wird die Deutsche Krebshilfe sein“, sagt Schütt, der das Vorjahresergebnis von gespendeten 5522 Euro übertrumpfen will: „Diesen Rekord wollen wir knacken.“

ben dem gastgebenden Verbandsligisten Ligakonkurrent TS Einfeld, FC Torpedo 76, TSV Groß Vollstedt, TuS Bargstedt und der SV Wasbek, die sich bereits in der Vergangenheit für krebskranke Kinder engagiert hatten. „Der einzige Sieger an diesem Turniertag wird die Deutsche Krebshilfe sein“, sagt Schütt, der das Vorjahresergebnis von gespendeten 5522 Euro übertrumpfen will: „Diesen Rekord wollen wir knacken.“

Jeder Treffer zählt heute beim „Doppel-PASS“

Nortorf. Technische Raffinessen, sehenswerte Tore, jubelnde Turniersieger, begeisterte Zuschauer: Das sind gewöhnlich Zutaten eines rundum gelungenen Hallenfußballturniers. Beim 4. „DoppelPASS“-Cup des Süd-West-Verbandsligisten TuS Nortorf heute (14.30 Uhr/Gemeinschaftsschule) ist hauptsächlich der Erlös zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe entscheidend.

DoppelPASS (Präsent - Aktiv - Sozial - Selbstbewusst): Die Deutsche Krebshilfe hat diese bundesweite Initiative ins Leben gerufen, die sportliches und soziales Engagement miteinander verbindet. Und da sich ein erfolgreicher Doppelpass nur zu zweit spielen lässt, benötigt die Krebshilfe starke Partner wie Fußballverbände und -vereine. Seit März 2007 ist die Elf vom Heinkenborselter Weg offizieller Partner. Seither läuft die Kooperation als Erfolgsstory, die bis dato rund 40 000 Euro Spenden einbrachte. „Darauf sind wir mächtig stolz und danken allen, die uns bisher unterstützt haben“, so Schirmherr Thorben Schütt, zugleich Führungsspieler des TuS Nortorf. Unter dem Motto „Jeder Treffer zählt“ hofft Schütt auf viele Tore beim Budenzauber. Rund 40 Unternehmen haben gemeinsam eine Prämie von 14,50 Euro pro Tor ausgelobt. „Ein nachdrücklicher Beweis dafür, welchen überregionalen Stellenwert die DoppelPASS-Aktion der Nortorfer Fußballer bereits eingenommen hat“, schwärmt TuS-Fußballobmann Timo Görlitz. Auf dem Spielfeld aktiv sind neben dem gastgebenden Verbandsligisten Ligakonkurrent TS Einfeld, FC Torpedo 76, TSV Groß Vollstedt, TuS Bargstedt und der SV Wasbek, die sich bereits in der Vergangenheit für krebskranke Kinder engagiert hatten. „Der einzige Sieger an diesem Turniertag wird die Deutsche Krebshilfe sein“, sagt Schütt, der das Vorjahresergebnis von gespendeten 5522 Euro übertreffen will: „Diesen Rekord wollen wir knacken.“

■ DoppelPASS-Infos erteilt Thorben Schütt unter Tel. 0174-3118528 oder unter thorben-schuet@gm.x.de.



Nortorfs DoppelPASS mit der Uni-Klinik: Initiator Thorben Schütt und Fußballobmann Timo Görlitz (v. li.) überreichten Schwester Catharina und Dr. Alexander Claviez im Beisein des 14-jährigen Marcel eine 2000-Euro-Spende. Foto mey

In Nortorf gibt es nur einen Sieger: Die Deutsche Krebshilfe

NORTORF „Jeder Treffer zählt“ – bereits zum vierten Mal lautet so das Motto beim DoppelPASS-Cup des Fußball-Verbandsligisten TuS Nortorf. Ab 14.30 Uhr steigt heute die Neuauflage des Turniers in der Gemeinschaftsschulhalle zu Nortorf. Am Start sind mehrere Teams aus Neumünster und dem Umland. Im Vordergrund steht einmal mehr der karitative Zweck.

Seit März 2007 ist der TuS Nortorf offizieller Partner der Deutschen Krebshilfe. Und nach zahlreichen Aktionen ist das Ergebnis überragend. „Rund 40 000 Euro an Erlösen

und Spendengeldern sind bereits zusammengekommen. Darauf sind wir mächtig stolz und danken allen, die uns bisher unterstützt haben“, erklärte Schirmherr Thorben Schütt, zugleich Führungsspieler des TuS Nortorf, und ergänzte: „Der einzige Sieger am heutigen Tag wird die Deutsche Krebshilfe sein. Preise werden nicht ausgespielt. Gleichzeitig werden von den teilnehmenden Mannschaften natürlich auch keine Nennfelder erhoben. Das Turnier lebt ausschließlich von freiwilligen Spenden sowie vom Motto des DoppelPASS-Cups.“ So haben



Hofft, die Marke von 5522 Euro an Spendengeldern heute toppen zu können: DoppelPASS-Schirmherr Thorben Schütt. **SELL**

Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönner eine Torprämie pro erzieltm Turniertreffer ausgelobt, sodass ein Tor stolze 14,50 Euro wert sein wird. Insgesamt unterstützen rund 40 (!) Unternehmen das Turnier. Im Übrigen setzt sich das Teilnehmerfeld ausschließlich aus Mannschaften zusammen, die die Initiative DoppelPASS bereits aktiv durch eigene Aktionen unterstützt haben. Der TS Einfeld, Torpedo Neumünster, der TSV Groß Vollstedt, der TuS Bargstedt, der SV Wasbek und Gastgeber Nortorf werden heute für den guten Zweck um

die Wette „ballern“. Ein bunt besetztes DoppelPASS-Team mit aktiver und ehemaliger Nortorfer „Fußballprominenz“ komplettiert das Turnier zu Gunsten krebskranker Kinder. Vor rund einem Jahr erspielte die dritte Auflage exakt 5522 Euro – diesen Rekord wollen Schütt & Co. knacken.

Wer den DoppelPASS-Cup per Torprämie oder in anderer Form unterstützen möchten, kann sich mit Schütt unter ☎ 01 74/3 11 85 28 oder per E-Mail unter thorben-schuet@gm.x.de in Verbindung setzen. *tgn*

4. „DoppelPASS-Cup“: In Nortorf wird für den guten Zweck gekickt

Nortorf

„Jeder Treffer zählt“ – unter diesem Motto findet am Sonnabend ab 14.30 Uhr, in der Gemeinschaftsschulhalle Nortorf der 4. „DoppelPASS-Cup“ statt. Ausgerichtet wird dieses ganz besondere Hallenfußballturnier vom Fußballverbandsligisten TuS Nortorf.

Seit März 2007 ist die Elf vom Heinkenborsteler Weg offizieller Partner der Deutschen Krebshilfe. Und nach zahlreichen karitativen Aktionen ist das Ergebnis überragend: „Rund 40.000 Euro an Erlösen und Spendengeldern für die Krebshilfe sind bereits zusammen gekommen. Darauf sind wir mächtig stolz und danken allen, die uns bisher unterstützt haben“, so Schirmherr Thorben Schütt, zugleich Führungsspieler des TuS Nortorf.

Jetzt wird das fünfte „DoppelPASS-Jahr“ im Rahmen eines Hallenturniers zu Gunsten krebskranker Kinder mit einem Highlight begrüßt. Was den „DoppelPASS-Cup“ von anderen Fußball-Hallenturnieren unterscheidet, erklärt Schütt: „Der einzige Sieger an diesem Tag wird die Deutsche Krebshilfe sein. Preise werden nicht ausgespielt. Das Turnier lebt ausschließlich von freiwilligen Spenden sowie vom Motto des DoppelPASS-Cups.“

So haben Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönner eine „Torprämie“ pro erzielten Turnier-Treffer ausgelobt, so dass ein Tor stolze 14,50 Euro wert sein wird. Insgesamt unterstützen rund 40 Unternehmen das Turnier. Ein nachdrücklicher Beweis dafür, welchen überregionalen Stellenwert die DoppelPASS-Aktion der Nortorfer Fußballer bereits eingenommen hat.

Im Übrigen setzt sich das Teilnehmerfeld ausschließlich aus Mannschaften zusammen, die den DoppelPASS bereits aktiv durch eigene Aktionen unterstützt haben. Der TS Einfeld, der FC Torpedo 76 Neumünster, der TSV Groß-Vollstedt, der TuS Bargstedt, der SV Wasbek und natürlich der Gastgeber aus Nortorf werden für den guten Zweck um die Wette „ballern“. Ein bunt besetztes DoppelPASS-Team mit aktiver und ehemaliger Nortorfer „Fußballprominenz“ komplettiert das Teilnehmerfeld zu Gunsten krebskranker Kinder.

Die Erlöse des Turniers kommen selbstverständlich allesamt der Krebshilfe zu Gute. Vor rund einem Jahr erspielte die dritte Auflage exakt 5.522 Euro – diesen Rekord wollen Schütt & Co. in diesem Jahr knacken.

lz

Wenn auch Sie den „DoppelPASS-Cup“ unterstützen möchten, sprechen Sie bitte Thorben Schütt, an. Entweder mobil unter 0174 311 85 28 oder per E-Mail an thorben-schuettt@gmx.de.

6535 Euro für kranke Kinder

Ein Benefizturnier, das allen schmeckte: Der 4. Doppelpass-Cup vom Fußball-Süd-West-Verbandsligisten TuS Nortorf mit Schirmherr Thorben Schütt (Foto) erzielte 6535 Euro für krebserkrankte Kinder. Damit wurde das Rekord-Vorjahresergebnis um rund 1000 Euro übertroffen. Mehr als 300 Zuschauer tummelten sich in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule in Nortorf und zeigten sich äußerst spendabel. Rund 40 Unternehmen lobten eine Torprämie von 14,50 Euro aus. Die Kicker von sieben Teams hatten verstanden und hämmerten den Ball satte 139 Mal in die Tormaschen. **Seite 31**
Text/Foto T. Meyer



„Doppelpass“ bleibt eine Erfolgsgeschichte

Hallenturnier zu Gunsten krebserkrankter Kinder: 6535 Euro wurden erspielt

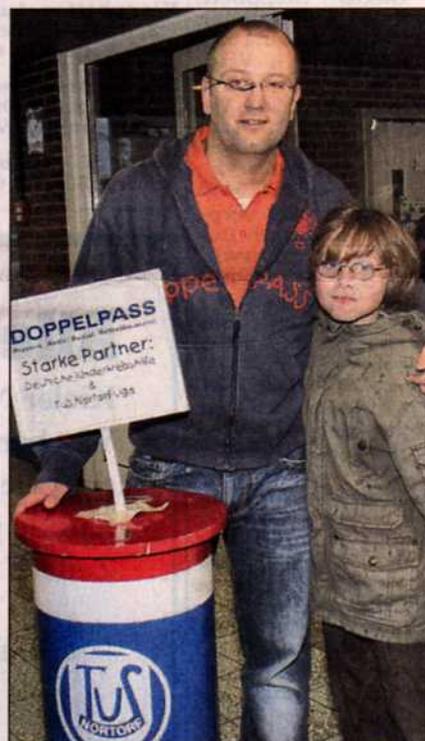
Nortorf. Die Initiative „DoppelpASS“ vom Fußball-Süd-West-Verbandsligisten TuS Nortorf bleibt eine Erfolgsgeschichte. Beim 4. Hallenturnier zu Gunsten krebserkrankter Kinder wurden sagenhafte 6535 Euro erspielt. Torsten „Tubi“ Peetz, ehemaliger Ligaspieler des VfR Neumünster, sprach das aus, was die mehr als 300 Besucher empfanden: „Das ist Benefiz mit Liebe, Niveau und Stil.“

Von Torge Meyer

Und es störte den 50-Jährigen, der mittlerweile das Kulttrikot des FC Torpedo 76 überstreift, auch nicht, das sein Team mit nur einem ergaterten Punkt Tabellenletzter wurde. Doch die Ergebnisse auf dem Hallenparkett wurden zur Randnotiz, ähnlich wie beim Sechstagerennen in der Dortmunder Westfalenhalle, wo auf der Tribüne gelegentlich der Satz fällt: „Das einzige, was stört, sind die Radfahrer.“ Gestört haben die Kicker in Nortorf wahrlich nicht, zumal die bejubelten Tore einer ganz großen Bedeutung zufiel. Rund 40 Sponsoren hatten gemeinsam pro Torerfolg eine Prämie von 14,50 Euro ausgesetzt. Und bei 139 Treffern, 31 „Buden“ markierte der ungeschlagene Turniersieger SV Wasbek, schossen die Athleten schon 2015,50 Euro in die Spendenbox. Und die füllte sich in Windeseile. Der 33-jährige Schirmherr Thorben Schütt war in seinem Element, verkaufte neben dem Verköstigungsstand Tombola-Lose und freute ob der Resonanz: „Das ist überragend.“ In den Lobgesang stimmten viele mit ein. Michael Opitz, Trainer des heimischen Ver-

bandsligisten, sprach von einem „Riesen-Event für uns“, während Wasbeks Manager Markus Meyer, der selbst 50 Euro spendete, resümierte: „Toll, dass wir dabei sein dürfen.“ In Kürze soll bekannt werden, wer sich über den Rekorderlös freuen kann. Dass der DoppelpASS (Präsent - Aktiv - Sozial - Selbstbewusst), der sportliches und soziales Engagement miteinander verbindet, Freude bereitet, ist an Cedric zu spüren. Der im Dezember 2008 an Leukämie erkrankte zehnjährige Neumünsteraner wird mit seiner Familie ins „Euro-Disneyland Paris“ reisen. Eine schöne Ablenkung für einen, den ein hartes Schicksal traf. Zuletzt wurde die Uni Kiel und die „Brückenschwestern“ vom Förderkreis für krebserkrankte Kinder mit Spenden bedacht. Dass das Vorjahresresultat um 1000 Euro gesteigert werden konnte, spornt Schütt an: „Ich hoffe, dass viele Menschen mit uns den Doppelpass spielen, um auch in 2011 weiter für die Krebshilfe aktiv zu sein.“

Sportlich war Kreisligist SV Wasbek bei fünf Siegen in sechs Partien das Maß aller Dinge, lediglich das „Team DoppelpASS“ gelang gegen den Turniersieger ein 4:4.



Die Initiative DoppelpASS mit Schirmherr Thorben Schütt (li.) macht es möglich: Der an Leukämie erkrankte Cedric fährt mit seiner Familie ins Euro-Disneyland Paris.
Foto T. Meyer

Tabelle: 1. SV Wasbek (31:14 Tore/16 Punkte), 2. TuS Bargstedt (13:14/11), 3. Team „DoppelpASS“ (18:16/8), 4. TSV Groß Vollstedt (18:21/8), 5. TS Einfeld (17:17/7), 6. TuS Nortorf (25:28/7), 7. FC Torpedo 76 (16:28/1).

Starkes Stück in Nortorf: Über 6500 Euro für die Krebshilfe

NORTORF Hallenfußballturniere ohne Preisgelder und Pokale sind langweilig? Mithichten! Obwohl es bei der vierten Auflage des Nortorfer „DoppelPASS-Cups“ keinen Cent für die sieben Teams zu gewinnen gab, jubelten nach dem fünfstündigen Benefiz-Event des Süd-West-Verbandsligisten alle gemeinsam. Um 19 Uhr wurde hochgerechnet, und um 19.25 Uhr stand das vorläufige und gleichwohl überragende Ergebnis fest. Der vierte DoppelPASS-Cup konnte die Spendenerlöse im Vergleich zum Vorjahr um rund 1000 Euro steigern. Zusammen wurden exakt 6535 Euro für die Kinderkrebshilfe erspielt und gespendet – das kann sich sehen lassen.

„Wir sind total glücklich. Die Halle war bis unters Dach gefüllt, es herrschte tolle Stimmung und es gab viele Spenden“, jubelte Schirmherr und Organisator Thorben Schütt, zugleich Mittelfeldstrategie des TuS Nortorf. Satt 139 Mal schlug der Ball im Tornetz ein – 138 Mal in den 21 Turnierspielen, einmal in der Einlagepartie der Nortorfer G-Junioren. Da diverse Sponsoren aus der Firmenvelt und private Gönnern eine Torprämie pro erzieltem Turniertreffer ausgelobt hatten, war jede „Bude“ stolze 14,50 Euro und der Torjubiläum des gesamten Ta-



Den DoppelPASS-Cup in Nortorf sicherte sich Kreisligist SV Wasbek mit Betreuer Bernd Rüdiger, Bastian Kröger, Pasqual Rüdiger, Alban Beha (oben v. li.), Timo Schümann, Peter Wrzeszinski, Dennis Voigt und Tobias Bogun (unten v. li.). Erster Gratulant war der Schirmherr des Turniers, Thorben Schütt (oben re.).

ges damit bereits 2015,50 Euro wert. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Vereine und Besucher erhöhten die Summe nochmals. Schütt versprach bei der Siegerehrung: „Wir werden den Erlös in Kürze einem geeigneten regionalen Verwendungszweck zuführen.“

Natürlich gab es auch ein sportliches Endergebnis. Dabei begeisterte vor allem Kreisligist SV Wasbek die in der Spitze rund 300 Zuschauer. Alban Beha und Peter Wrzeszinski wirbelten die Konkurrenz reihenweise durcheinander, und auch im entscheidenden Turnierspiel gegen den späteren Zweitplatzierten TuS Bargstedt behielten die „Männer vom Bahndamm“ mit 6:2 die Oberhand. Wacker schlugen sich die Underdogs vom FC Torpedo '76 Neumünster. Zwar reichte es am Ende nur zu einem Punkt, aber die mit vielen „Alt-Internationalen“ wie Torsten Peetz, Thorsten und Olaf Schnack, Stefan Hoeck oder Christian Gosch gespickten „Taubenträger“ ließen ihr Können in der einen oder anderen Szene immer wieder aufblitzen. Die Plätze 3 bis 6 waren derweil eng umkämpft. Bis zur letzten Partie lieferten sich vier Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende hatte das aus Nortorf „Fußballprominenz“ bestehende Team DoppelPASS im Kampf um Bronze nur dank der besseren Tordifferenz die Nase vorn, sodass dem TSV Groß Vollstedt nur Rang 4 blieb. „GV“ erkämpfte sich in der letzten und torreichsten Partie des Tages, die der Spendenkasse auf Schlag 203 Euro einbrachten, ein 7:7 gegen den TuS Nortorf, der dadurch auf Platz 6 zurückfiel. Der TS Einfeld belegte in der Endabrechnung den fünften Rang.

lgn

D. DOPPELPASS-CUP IN NORTORF

SV Wasbek – TS Einfeld	4:1
TuS Bargstedt – TSV Groß Vollstedt	1:1
TuS Nortorf – FC Torpedo Neumünster	5:4
SV Wasbek – Team DoppelPASS	4:4
TS Einfeld – TuS Bargstedt	1:2
TSV Groß Vollstedt – FC Torpedo Neumünster	4:2
SV Wasbek – TuS Nortorf	5:2
TuS Bargstedt – Team DoppelPASS	2:1
TS Einfeld – TSV Groß Vollstedt	5:1
FC Torpedo Neumünster – SV Wasbek	3:8
TuS Nortorf – TuS Bargstedt	2:3
Team DoppelPASS – TS Einfeld	2:2
TSV Groß Vollstedt – SV Wasbek	2:4
FC Torpedo Neumünster – TS Einfeld	3:4
Team DoppelPASS – TuS Nortorf	5:4
FC Torpedo Neumünster – TuS Bargstedt	3:3
TSV Groß Vollstedt – Team DoppelPASS	3:2
TS Einfeld – TuS Nortorf	4:5
TuS Bargstedt – SV Wasbek	2:6
Team DoppelPASS – FC Torpedo Neumünster	4:1
TuS Nortorf – TSV Groß Vollstedt	7:7

1. SV Wasbek	6	31:14	16
2. TuS Bargstedt	6	13:14	11
3. Team DoppelPASS	6	18:16	8
4. TSV Groß Vollstedt	6	18:21	8
5. TS Einfeld	6	17:17	7
6. TuS Nortorf	6	25:28	7
7. FC Torpedo Neumünster	6	16:28	1

Über 6000 Euro erspielt

Hallenfußballturniere ohne Preisgelder und Pokale sind langweilig? Mitnichten! Obwohl es bei der vierten Auflage des 4. Nortorfer „DoppelPASS-Cup“ keinen Cent für die sieben Teams zu gewinnen gab, jubelten nach dem fünfständigen Benefiz-Event der Ligamannschaft des Verbandsligisten alle gemeinsam. Die Spendenerlöse wurden im Vergleich zum Vorjahr nochmals um rund 1.000 Euro gesteigert. Zusammen wurden exakt 6.535 Euro für die Kinderkrebshilfe erspielt – das kann sich sehen lassen. „Wir sind total glücklich. Die Halle war bis unters Dach gefüllt, es herrschte tolle Stimmung und es gab viele Spenden“, jubelte Schirmherr und Organisator Thorben Schütt, zugleich Mittelfeldstrategie des TuS Nortorf. Satte 139 Mal schlug der Ball im Tornetz ein. Da diverse Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönner eine Prämie pro erzieltm Tor ausgelobt hatten, war jede Bude stolze 14,50 Euro und der Torjubel des gesamten Tages damit bereits 2015,50 Euro wert. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Vereine und Besucher erhöhten die Summe nochmals. Schütt versprach bei der Siegerehrung: „Wir werden den Erlös in Kürze einem geeigneten regionalen Verwendungszweck zuführen.“

Natürlich gab es auch ein sportliches Endergebnis. Dabei begeisterte vor allem

der SV Wasbek die in der Spitze rund 300 Zuschauer. Alban Beha und Peter Wrzeszinski wirbelten die Konkurrenz reihenweise durcheinander und auch im entscheidenden Turnierspiel gegen den späteren Zweitplatzierten aus Bargstedt behielten die „Männer vom Bahndamm“ mit 6:2 die Oberhand. Wacker schlugen sich die Underdogs vom FC Torpedo 76 Neumünster. Zwar reichte es am Ende nur zu einem Punkt, aber die mit vielen „Alt-Internationalen“, wie Torsten „Tube“ Peetz, Thorsten und Olaf Schnack, Stefan Hoeck und Christian Gosch gespickten „Taubenträger“ ließen ihr Können in der ein oder anderen Szene immer wieder aufblitzen. Die Plätze 3 bis 6 waren derweil eng umkämpft. Bis zur letzten Partie lieferten sich vier Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen und am Ende hatte das Team DoppelPASS im Kampf um Bronze nur dank der besseren Tordifferenz die Nase vorn und dem TSV Groß Vollstedt blieb Rang 4. Der TSV erkämpfte sich in der letzten und torreichsten Partie des Tages, die der Spendenkasse auf Schlag 203 Euro einbrachten, ein 7:7 gegen den Gastgeber aus Nortorf, der dadurch auf Platz 6 zurückfiel. Der TS Einfeld belegte in der Endabrechnung den fünften Platz. Schirmherr Schütt war voller Freude: „Die Resonanz ist begeisternd und spornt an, dieses Turnier für den guten Zweck weiterhin auszurichten“. tgn



Den DoppelPASS-Cup in Nortorf sicherte sich Kreisligist SV Wasbek mit Betreuer Bernd Rüdiger, Bastian Krüger, Pasqual Rüdiger, Alban Beha (oben v. li.), Timo Schümann, Peter Wrzeszinski, Dennis Voigt und Tobias Bogun (unten v. li.). Erster Gratuliert war der Schirmherr des Turniers, Thorben Schütt (oben re.).

Überragendes Ergebnis: 6535 Euro für die Krebshilfe

Tolle Stimmung und Rekorderlös beim 4. Nortorfer DoppelPASS-Cup / Kreisligist SV Wasbek Turniersieger

NORTORF Hallenfußballturniere ohne Preisgelder und Pokale sind langweilig? Mitnichten! Obwohl es bei der vierten Auflage des Nortorfer „DoppelPASS-Cups“ keinen Cent für die sieben Teams zu gewinnen gab, jubelten nach dem fünfständigen Benefiz-Event des Süd-West-Verbandsligisten alle gemeinsam. Um 19 Uhr wurde hochgerechnet, und um 19.25 Uhr stand das vorläufige und gleichwohl überragende Ergebnis fest. Der 4. DoppelPASS-Cup konnte die Spendenerlöse im Vergleich zum Vorjahr um rund 1000 Euro steigern. Zusammen wurden 6535 Euro für die Kinderkrebshilfe erspielt und gespendet.

„Wir sind total glücklich. Die Halle war bis unters Dach gefüllt, es herrschte tolle Stimmung und es gab viele Spenden“, jubelte Schirmherr und Organisator Thorben Schütt, zugleich Mittelfeldstrategie des TuS Nortorf. Satte 139 Mal schlug der Ball im Tornetz ein – 138 Mal in den 21 Turnierspielen, einmal in der Einlagepartie der Nortorfer G-Junioren.

Da diverse Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönner eine Torprämie pro erzieltm Toriertreffer ausgelobt hatten, war jede „Bude“ stolze 14,50 Euro und der Torjubel des gesamten Tages damit bereits 2015,50 Euro wert. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Vereine und Besucher erhöhten die Summe nochmals. Schütt versprach bei der Siegerehrung: „Wir werden den Erlös in Kürze einem geeigneten regionalen Verwendungszweck zuführen.“

Natürlich gab es auch ein sportliches Endergebnis. Dabei begeisterte vor allem Kreisligist SV Wasbek die in der Spitze rund 300 Zuschauer. Alban Beha und Peter Wrzeszinski wirbelten die Konkurrenz reihenweise durcheinander, und auch im entscheidenden Turnierspiel gegen den späteren Zweitplatzierten TuS Bargstedt behielten die „Männer vom Bahndamm“ mit 6:2 die Oberhand. Wacker schlugen sich die

Underdogs vom FC Torpedo 76 Neumünster. Zwar reichte es am Ende nur zu einem Punkt, aber die mit vielen „Alt-Internationalen“ wie Torsten Peetz, Thorsten und Olaf Schnack, Stefan Hoeck oder Christian Gosch gespickten „Taubenträger“ ließen ihr Können in der einen oder anderen Szene immer wieder aufblitzen. Die Plätze 3 bis 6 waren derweil eng umkämpft. Bis zur letzten Partie lieferten sich vier Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende hatte das aus Nortorf, „Fußballprominenz“ bestehende Team DoppelPASS im Kampf um Bronze nur dank der besseren Tordifferenz die Nase vorn, sodass dem TSV Groß Vollstedt nur Rang 4 blieb. „GV“ erkämpfte sich in der letzten und torreichsten Partie des Tages, die der Spendenkasse auf Schlag 203 Euro einbrachten, ein 7:7 gegen den TuS Nortorf, der dadurch auf Platz 6 zurückfiel. Der TS Einfeld belegte in der Endabrechnung den fünften Rang. tgn

FUßBALL 4. DOPPELPASS-CUP IN NORTORF

SV Wasbek – TS Einfeld	4:1
TuS Bargstedt – TSV Groß Vollstedt	1:1
TuS Nortorf – FC Torpedo Neumünster	5:4
SV Wasbek – Team DoppelPASS	4:4
TS Einfeld – TuS Bargstedt	1:2
TSV Groß Vollstedt – FC Torpedo Neumünster	4:2
SV Wasbek – TuS Nortorf	5:2
TuS Bargstedt – Team DoppelPASS	2:1
TS Einfeld – TSV Groß Vollstedt	5:1
FC Torpedo Neumünster – SV Wasbek	3:8
TuS Nortorf – TuS Bargstedt	2:3
Team DoppelPASS – TS Einfeld	2:2
TSV Groß Vollstedt – SV Wasbek	2:4
FC Torpedo Neumünster – TS Einfeld	3:4
Team DoppelPASS – TuS Nortorf	5:4
FC Torpedo Neumünster – TuS Bargstedt	3:3
TSV Groß Vollstedt – Team DoppelPASS	3:3
TS Einfeld – TuS Nortorf	4:5
TuS Bargstedt – SV Wasbek	2:6
Team DoppelPASS – FC Torpedo Neumünster	4:1
TuS Nortorf – TSV Groß Vollstedt	7:7
1. SV Wasbek	6 31:14 16
2. TuS Bargstedt	6 13:11 14
3. Team DoppelPASS	6 18:16 8
4. TSV Groß Vollstedt	6 18:21 8
5. TS Einfeld	6 17:17 7
6. TuS Nortorf	6 25:28 7
7. FC Torpedo Neumünster	6 16:28 1